

# **Geprüfte/-r Versicherungsfachwirt/-in**

## **Allgemeines Recht und Versicherungsrecht vom**

### **23. April 2003**

*Bearbeitungszeit:* 120 Minuten

100 Punkte

*Hilfsmittel:* *Bürgerliches Gesetzbuch, Versicherungsvertragsgesetz, Arbeitsgesetze, ZPO (Gesetzessammlungen), Grundgesetz alle unkommentiert (Markierungen und Unterstreichungen sind zulässig)*

### **Aufgabe 2**

VN erhebt gegenüber seinem Hausratversicherer V einen Leistungsanspruch wegen eines Feuerschadens unter ausführlicher Schadenschilderung und Beifügung von Beweisen zum Schadenhergang und Belegen zur Schadenhöhe. V lehnt die Regulierung ab; das Ablehnungsschreiben endet:

„Wir machen darauf aufmerksam, dass ein Anspruch auf Entschädigung innerhalb einer Frist von sechs Monaten gerichtlich geltend gemacht werden muss, andernfalls tritt nach Ablauf der Frist Leistungsfreiheit aufgrund eingetretener Verjährung ein.“

Das Schreiben geht dem VN am 1. Juli 2002 zu. Anfang Februar 2003 reicht der VN mit zutreffender Begründung zum Grunde und zur Höhe des Schadens Klage gegen V ein und fügt das Ablehnungsschreiben bei. V beantragt ohne Begründung, die Klage abzuweisen.

Wie würden Sie als Sachbearbeiter die Erfolgsaussichten der Klage bewerten?

**15 Punkte**

Begründen Sie Ihre Entscheidung.

### **Aufgabe 3**

Bei einem Fußballspiel zweier Vereine wurde K von B vom Ball getrennt.

Obwohl bei B kein Regelverstoß, insbesondere kein gefährliches Spiel vorlag, prallte B mit K zusammen, der dadurch einen Unterschenkelbruch erlitt. K verlangt von B Schadenersatz wegen des ihm entstandenen Schadens.

Wie ist die Rechtslage? Begründen Sie Ihre Antwort.

**10 Punkte**

## **Aufgabe 4**

A und B wollen ihren Lebensunterhalt gemeinsam in der Computerbranche verdienen. A will sich selbstständig machen und den B als Mitarbeiter einstellen. Beide wissen nicht, welche Rechte und Pflichten sich aus einer Arbeitgeber- und Arbeitnehmerposition ergeben.

Erklären Sie A und B die Rechte und Pflichten aus einem Arbeitsverhältnis.

**10 Punkte**